

Wichtige Hinweise zur Beistellung von Zeichnungen

Sehr geehrte Kunden,

bei der Erstellung unserer Angebote setzen wir voraus, dass die beigegebenen Fertigungsunterlagen den im Folgenden beschriebenen Anforderungen entsprechen:

- Die beigegebenen Fertigungszeichnungen enthalten alle für die Herstellung relevanten Maße und Angaben.
- Bei für unsere Fertigung benötigten Maßen, die sich aus den vorgegebenen Angaben nur durch aufwendige Hilfskonstruktionen o.ä. errechnen lassen, gehen wir davon aus, dass Sie uns die notwendigen Angaben auf Wunsch aus Ihren CAD-Zeichnungen herausmessen.
- Sollten die Darstellungen in Ihren Zeichnungen nicht zweifelsfrei sein, so gehen wir davon aus, dass Sie Daten nachreichen, bis alle Zweifel beseitigt sind.

Aufgrund der Vielzahl der verbreiteten CAD-Systeme sind bei uns für die gängigen Formate Viewer (Programme die nur das Betrachten und Ausdrucken ermöglichen) im Einsatz, die jedoch nur beschränkten Funktionsumfang bieten.

Um Ihre Daten rationell auszudrucken beachten Sie bitte folgende Vorgaben:

- Zum Datenaustausch bevorzugen wir das PDF-Format (schwarz-weiß). Auch eignen sich die Formate DXF und DWG. Wenn aus der Zeichnung auch Laser- oder Stanz-Programme erzeugt werden sollen, so geht dieses nur mit DXF-Daten.
- Auch aus den elektronischen Zeichnungen müssen die für die Fertigung notwendigen Daten sofort ersichtlich sein (z. B. Hauptmaße des Teiles, Gewindegrößen, Folienseiten, Schliffrichtung etc.).
- Jede Zeichnung bzw. Ansicht sollte in der PDF-Datei eine eigene Seite sein, bzw. bei DXF- oder DWG-Daten eine eigene Datei. Es muss erkennbar sein, wie die einzelnen Ansichten zusammen gehören.
- Die Grenzen der Zeichnung und der gezeichneten Geometrien sind aneinander anzupassen, damit der zu druckende Bereich automatisch korrekt eingestellt ist.